

## **Ziele der Reken GRÜNEN für die Kommunalwahl 2025 in leichter Sprache**

Klima, Energie, Schutz vor Folgen der Klimakrise

Ziel: Reken soll klimaneutral werden und gut für die Zukunft vorbereitet sein.

Warum: Es gibt Hitze, Starkregen, Hochwasser und trockene Grünflächen. Das merken wir auch in Reken.

Was wir tun:

Klimaschutz in allen Bereichen der Gemeinde mitdenken und umsetzen.

Das Klimaschutzkonzept von 2023 ernst nehmen und die Ziele Schritt für Schritt erreichen.

Erneuerbare Energien ausbauen: Wind, Sonne, Wasser, Biomasse, Biogas.

Strom speichern: neue Speicher-Ideen fördern.

Stromnetze modernisieren: damit Wärmepumpen, E-Autos und Solar gut funktionieren.

Energie-Genossenschaften unterstützen: Bürger machen mit und profitieren.

Grünen Wasserstoff nutzen: passende Leitungen und Projekte planen.

Auf Folgen der Klimakrise vorbereiten:

„Schwammstadt“: mehr Grün, wasserdurchlässige Flächen, bessere Regenbewirtschaftung.

Schatten auf Plätzen: Bäume, begrünte Pergolen.

Mehr Trinkwasserstellen draußen.

Hilfe bei Hitze: mobile Wasser-Spender, extra Schatten.

Wasser sparen: Zisternen, clevere Bewässerung, Wiederverwendung von Grauwasser.

Bürger informieren und beteiligen.

Natur und Umwelt – „RekenBlühtAuf“

Ziel: Mehr Artenvielfalt, schöneres Ortsbild, sauberes Grundwasser.

Was wir tun:

Flächen entsiegeln: Parkplätze und Schotterflächen in Grünflächen umwandeln.

Blühflächen mit heimischen, robusten Pflanzen anlegen (z. B. Verkehrsinseln).

Pestizidfreie Kommune werden.

Nitrat im Grundwasser verringern und Schadstoffe überwachen.

Naturfonds der Gemeinde: Geld für Naturschutz-Projekte.

Bäume schützen und neu pflanzen.

Gärten naturnah machen: Steingärten in blühende Gärten verwandeln, Projekte wie „gARTENreich“ unterstützen.

Wirtschaft – nachhaltig und stark

Ziel: Gute Arbeitsplätze, starke Firmen, Klima schützen.

Was wir tun:

Regelmäßiger Austausch mit Betrieben.

Klimafreundliche Innovationen fördern: Erneuerbare Energien, Umwelttechnik, Landwirtschaft, Digitalisierung, nachhaltige Mobilität.

Zukunftsbereiche stärken: IT, Mechatronik, Erneuerbare – gemeinsam mit Schulen, Start-ups und Wirtschaft.

Regionale Kreisläufe aufbauen: Produktion, Verarbeitung, Verkauf vor Ort vernetzen.

Gründungen fördern, auch gemeinwohl-orientiert.

Rekener Umweltstiftung gründen: Geld für nachhaltige Projekte aus der Wirtschaft.

Faire und nachhaltige öffentliche Einkäufe.

Energieintensive Betriebe beim Umstieg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität beraten.

Läden und Dienste im Ortskern erhalten und modern machen.

Fachkräfte, Bildung, Anerkennung

Ziel: Genügend Fachkräfte für Reken gewinnen und halten.

Was wir tun:

Migration als Chance: Menschen mit Zuwanderung gut integrieren und in Arbeit bringen.

Mehr Frauen in MINT-Berufen und in Führung: Mentoring, Netzwerke, Programme.

Reken attraktiv für Fachkräfte machen: gutes Gemeinschaftsleben, Kultur, moderne Infrastruktur.

Aushilfs-Pool für Schulen: Ausfälle verringern.

Gleichberechtigung stärken: mehr Kinderbetreuung und Pflege-Angebote; Unternehmen für familienfreundliche Maßnahmen gewinnen.

Verkehr, Mobilität, Infrastruktur

Ziel: Sicher, barrierearm, klimafreundlich für alle.

Was wir tun:

Barrierefreiheit: Bordsteine absenken, Wege öffnen, Hindernisse abbauen.

Radverkehr verbessern: bessere Markierungen, Wegführung, Beschilderung; Radwege ausbauen; Radschnellverbindung zwischen Ortsteilen.

Parken neu denken: Platz gut nutzen; sichere, wettergeschützte Fahrradparkplätze (auch für Lastenräder).

Mehrweg-Becher und -Schalen in Gastronomie fördern.

Abfall gut entsorgen: passende Mülleimer, auch für neue Abfälle (z. B. E-Zigaretten).

Grünabfall einfacher und kostenloser entsorgen (z. B. Laubtonnen).

Nachhaltige Hundekotbeutel nutzen.

Wohnen – bezahlbar und gerecht

Ziel: Genug bezahlbare Wohnungen für alle.

Was wir tun:

Günstigen und nachhaltigen Wohnraum fördern: Neubau und Sanierung; Wohnungsbau-Genossenschaften unterstützen.

Aktive kommunale Wohnungspolitik.

Wohnungen für Azubis schaffen.

Seniorenrechtliches, barrierefreies Wohnen ausbauen; gute Anbindung an Pflege, Medizin, Kultur; innovative Wohnformen fördern.

Viele Wohnformen unterstützen: WGs, Mehrgeneration, Genossenschaften; Inklusion und Integration mitdenken.

Wohnprojekte in sozialer Landwirtschaft erproben: gemeinschaftlich leben und arbeiten.

Wohnungsverlust verhindern: frühe Beratung für Mieter und Vermieter.

Dezentrale Unterbringung von Geflüchteten fortsetzen.

Leben in Reken – Gemeinschaft und Qualität

Ziel: Gute Bildung, Gesundheit, Teilhabe für alle.

Was wir tun:

Bildung ausbauen: bessere Digitalisierung in Schulen und Kitas; Zugang für alle.

Ganztagsbetreuung stärken: flexibler, bezahlbar, anerkannt.

Integration und Inklusion: „Reken für Alle“ – Barrieren abbauen.

Gesundheit verbessern: mehr Fachärzte, bessere Pflege; Hilfe für seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen; Geburtshilfe unterstützen.

Gutes Leben im Alter: passende Wohnungen, Treffpunkte gegen Einsamkeit.

Soziale Sicherheit: schnelle, unbürokratische Hilfe mit Sozialträgern.

Öffentliche Infrastruktur: bessere Schultoiletten; mehr barrierefreie, moderne Bio-Toiletten im Ort.

Ortskerne beleben: attraktive Plätze und Treffpunkte.

Wochenmarkt stärken: mehr Anbieter einladen, Probieren, Themenmärkte, Kultur.

Politische Teilhabe: alle einbinden; Jugendparlament gründen.

Kultur, Ehrenamt, Vereine

Ziel: Lebendige Kultur und starke Vereine.

Was wir tun:

Kultur fördern und für alle zugänglich machen; Leerstände zeitweise für Kultur nutzen.

Kulturschaffende in den Ausschuss einladen: Ideen vorstellen und mitgestalten.

Neue Initiativen unterstützen: Menschen zusammenbringen.

Sportvereine stärken: mehr inklusive, einfache Angebote; Hallen in Ferien öffnen; Jugendtrainer-Scheine fördern; in Sportanlagen investieren.

Freiwillige Feuerwehr wertschätzen: unterstützen, Nachwuchs fördern.

Ehrenamtskarte mit Vergünstigungen einführen.

Vereine besser vernetzen und beraten.

Feste und Feiern fördern.

Starke Demokratie – gegen Hass und Hetze

Ziel: Respekt, Vielfalt, Mitbestimmung.

Was wir tun:

Demokratie lernen von klein auf: Projekte in Kitas und Schulen, Planspiele, Rathausbesuche, Workshops gegen Ausgrenzung und Fake News.

Jugendforum oder Jugendparlament einrichten; Workshops zu Meinungsfreiheit, Konflikten, Hass im Netz.

Vielfalt zeigen: Aktionen und ein Plan gegen Hass; Hilfe für Betroffene; Zusammenarbeit mit Initiativen; Schutz und Sichtbarkeit auch für queere Menschen.

Schluss

Wir wollen ein offenes, grünes und faires Reken.

Wir handeln für Klima, Natur, gute Arbeit, bezahlbares Wohnen, gute Bildung und eine starke Demokratie.